

KOCHS

Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.

IMMER DA, WO ZUHAUSE ENTSTEHT.

GEBRAUCHS-, PFLEGE- UND WARTUNGSIONFORMATION

Fenster · Türen · Rollläden und Sonnenschutzsysteme
Service · Kundendienst



ALLGEMEIN

Kochs Fenster, Fenstertüren, Fassaden, Haustüren und dergleichen sind Hochleistungs-Bauelemente mit vielfältigen Leistungs- und Funktionsmerkmalen. Um Ihnen als Nutzer lange Jahre der Zufriedenheit mit Ihren neuen Bauelementen zu gewährleisten, erhalten Sie nachstehend einige Hinweise und Informationen zum richtigen Umgang, zu Wartung und Pflege und zu eventuellen Problembereichen rund um Ihre neuen Fenster.

Fenster sind Gebrauchsgegenstände für die zunächst Gewährleistung im Rahmen der Vereinbarung oder der gesetzlichen Regelungen übernommen wird. Zur Erhaltung von Nutzungssicherheit und Gebrauchstauglichkeit ist - beginnend bereits während der Gewährleistungszeit - eine regelmäßige Kontrolle, Pflege, Wartung und Instandhaltung erforderlich. Diese Aufgaben sind nicht Bestandteil der vertraglichen Leistung des Fensterbauers. Die Instandhaltung - insbesondere der dem normalen Verschleiß ausgesetzten Teile Ihrer Fenster - ist Ihre Aufgabe. Für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung Ihrer Fenster bieten wir Ihnen gerne einen Wartungsvertrag an.

Voraussetzung für eine umfassende Gewährleistung und auch Produkthaftung ist zusätzlich zu Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen eine bestimmungsmäßige Verwendung der Bauteile.

Bitte beachten Sie, dass nur ordnungsgemäß geschlossene Fenster ihre Leistungsfähigkeit (z.B. Wärmedämmung, Schallschutz, Regendichtheit, Einbruchhemmung usw.) erbringen können.



WARTUNG UND PFLEGE

Einführung

Während der Bauphase wirken vielfältige mechanische, klimatische und chemische Belastungen auf Fenster und Außentüren ein. Diese werden durch einen stark verkürzten Bauablauf, d.h. das Bestreben, ein Gebäude möglichst schnell abzudichten und auszutrocknen, noch verstärkt. Hieraus ergibt sich eine rasche Aufeinanderfolge verschiedener Gewerke, die nach dem Einbau der Fenster und Außentüren noch in einem Gebäude aktiv sein müssen und deren Tätigkeit zu unterschiedlichen und teilweise intensiven Belastungen führen, z.B. durch hohe Baufeuchte bei Putz- oder Estricharbeiten. Neben unmittelbaren Beschädigungen können diese Einwirkungen auch zu Folgeschäden führen, z.B. Korrosion von Beschlagteilen, Aufquellen von Holzteilen oder zu einem ungesunden Wohnklima aufgrund zu hoher relativer Raumluftfeuchte und eventuellem Schimmelbefall.

Die Bauphase ist erst mit der Normalisierung des Raumklimas zu Beginn der Nutzungsphase abgeschlossen.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Punkte.

• Reinigung

Verwenden Sie für die Reinigung der Bauteile neutrale Allzweckreiniger. Reiniger, die aggressive Stoffe, Lösungsmittel oder Scheuermittel enthalten, dürfen nicht verwendet werden, da diese die Oberfläche beschädigen können.

Bei Aluminium-Profilen sollten diese mindestens einmal jährlich mit einem weichen Schwamm oder einem Tuch unter Zusatz eines neutralen Netzmittels (z.B. Spülmittel) abgewaschen und danach abgeledert werden.

Bei stärkerer Verschmutzung können eloxierte Alu-Profile mit neutralem Reinigungsmittel und Faservlies (z.B. Scotch-Brite Typ A) gereinigt werden. Für farbbeschichtete Alu-Profile sind neutrale Reinigungsmittel mit Politurzusatz (z.B. silikonfreie Autopolitur) geeignet.

Konservierende Pflegemittel geben den Profilen einen zusätzlichen Schmutz- und Wasserschutz.

Neutrale Reinigungsmittel sind am Besten geeignet.

Stark verschmutzte Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumrahmen sollten nur mit Spezialreinigungsmitteln gereinigt werden. Fragen Sie uns!

Bei der Bedienung eines Drehkipplügels auf die Griffstellung achten:

- Griff zeigt im geschlossenen Zustand nach unten,
- bei Drehstellung steht er waagrecht,
- in Kippstellung zeigt er nach oben.

Bei anderen Öffnungsarten, z.B. Schwing-, Kippflügel, Parallelschiebetüren sind deren Besonderheiten zu beachten.

Für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung Ihrer Fenster bieten wir Ihnen gerne einen Wartungsvertrag an.



Entwässerungsöffnungen stellen sicher, dass Niederschlagswasser kontrolliert nach außen abgeleitet wird. Prüfen Sie daher jährlich, dass die Öffnungen durchgängig und funktionsfähig bleiben.

Achtung

An Glas niemals Reinigungsmittel mit Scheuer- oder Schürfbestandteilen (abrasive Reinigungsmittel) oder Glashobel, Rasierklingen, Stahlspachtel und andere metallische Gegenstände verwenden. Eine Reinigung der Glasoberfläche mit Stahlwolle der Körnung 00 ist zulässig.

Reinigungsgegenstand und -flüssigkeit häufig wechseln, um zu vermeiden, dass abgewaschener Schmutz, Staub und Sand wieder auf die Glasfläche gelangen und diese verkratzen können. Rückstände bedingt durch das Glätten von Versiegelungsfugen müssen sofort entfernt werden, da sie im ausgetrockneten Zustand nahezu nicht mehr beseitigt werden können. Bei auf der Witterungsseite beschichteten Gläsern ist bezüglich der Reinigung Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich.

• Wartung

Dichtungen

Ihre Fenster sind mit wartungsfreien Dichtprofilen ausgestattet. Sie sollten jährlich auf einwandfreien Sitz und Dichtfunktion geprüft werden.

Beschläge

Zur dauerhaften Gewährleistung einer einwandfreien Funktion haben Ihre Fenster und Türen hochwertige Beschläge, so dass Sie von hohem Bedienungskomfort und langer Nutzungsdauer ausgehen können.

Beschläge sind technisch erforderliche Funktionsbauteile, die teilweise auch bei geschlossenem Fenster sichtbar sind. Je nach Beauftragung des Materials, der Oberflächenbehandlung bzw. von Abdeckkappen kann sich z.B. eine Chromatierung in verschiedenen Farbeindrücken zeigen.

Um die Leichtgängigkeit dauerhaft zu erhalten, sind die zugänglichen beweglichen Beschlagteile einmal jährlich zu ölen oder mit säurefreien Schmierstoffen zu fetten. Sicherheitsrelevante Beschlagteile sollten auf festen Sitz und auf Verschleiß geprüft werden. Infolge der Leichtgängigkeit der Beschläge ist ein Auf- oder Zulaufen der Fensterflügel nicht immer zu vermeiden. Durch eine zu beauftragende Drehbremse kann dies verhindert werden.

Fehlbedienungen des Fensterflügels sind zu vermeiden. Ein eventuell erforderliches Nachregulieren der Beschläge, z.B. bei Streifen des Flügels, spätestens aber Einstellarbeiten an Beschlägen oder das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen von Flügeln sollte ausschließlich vom Fachbetrieb vorgenommen werden.

• Wartungsanleitung Fenster



Bei regelmäßigen Überprüfungen von Fenstern mit aufliegenden Beschlagteilen ist unbedingt auf festen Sitz und richtige Arretierung des Scherenlagerstiftes zu achten!

KOCHS

Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.
IMMER DA, WO ZUHAUSE ENTSTEHT.

QUALITÄT.
BESTAND.
SERVICE.
ZUKUNFT.



MADE
IN
GERMANY

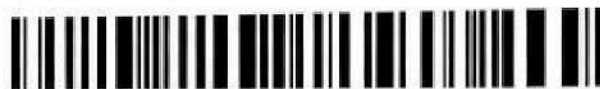
PosID.

EIN ELEMENT. EINE NUMMER. SCHNELLER SERVICE.

Mit der Positions-Identifikationsnummer (PosID)
bearbeiten wir Ihr Anliegen schneller und effizienter.
Für lange Freude an Ihren Fenstern und Türen.

23200000

Pos: 1



PosID: 2023290

! Etikett nicht entfernen !



*Die PosID -
klein, aber wichtig.*

01 FINDEN

PosID am Element
lokalisieren.

02 FOTOGRAFIEREN

PosID deutlich
fotografieren.

03 SENDEN

Bild an uns senden.
Wir kümmern uns.

WAS IST DIE PosID?

Jedes Element trägt eine eindeutige
Identifikationsnummer. Alle Daten
sind digital bei uns hinterlegt.

WO FINDE ICH DIE PosID?

Die PosID befindet sich auf der Bandseite
des Fensters – in der Regel auf der Innenseite
des Rahmens im Bereich des unteren
Fensterbandes. Zum Ablesen muss der
Fensterflügel geöffnet werden.

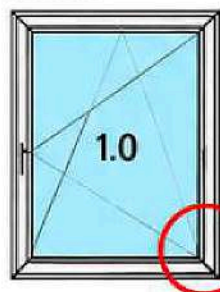
WOFÜR BRAUCHE ICH DIE PosID?

Die Angabe der PosID ist erforderlich,
wenn Sie eine Wartung, einen Service
oder eine Reklamation beauftragen
möchten.

BEISPIELE – POSITION DER PosID

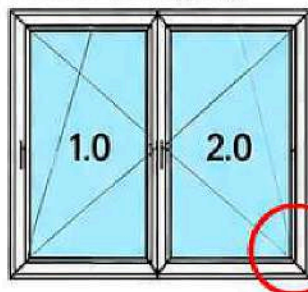
Die PosID befindet sich immer auf der Bandseite (Scharniere) im unteren Bereich des Rahmens.

Fenster



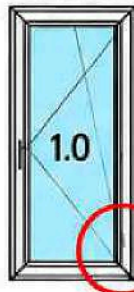
PosID

Fenster (2-flügelig)



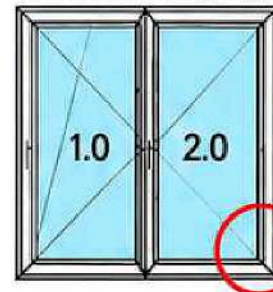
PosID

Balkontür



PosID

Balkontür (2-flügelig)



PosID

ALLGEMEINE SCHMIERSTELLEN

Schmierstellenübersicht (Bild 1)

Bild 1 zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten.
Position A, C, D = funktionsrelevante Schmierstellen.



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.

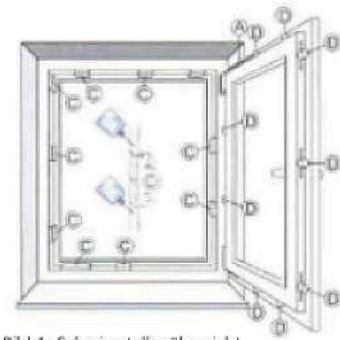


Bild 1: Schmierstellenübersicht

Schließbleche (Bild 2)

Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

1. Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.
2. Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.

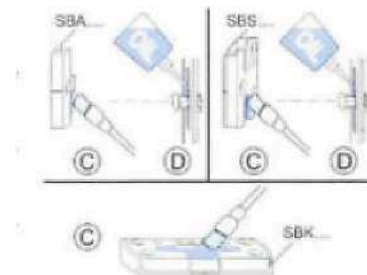


Bild 2: Schließbleche

Bestimmung der Einlaufseiten (Bild 3)

links angeschlagenes Fenster: Griffolive rechts
rechts angeschlagenes Fenster: Griffolive links



Bild 3: Einlaufseiten

ACHTUNG: Die auf dieser Seite gezeigten Schmierstellen sind nur die allgemeinen Schmierstellen eines Fensters. Je nach Fensterausführung (Drehkipp, verdeckt liegender Beschlag usw.) sind noch die Zusatzbauteile zu schmieren, die auf den folgenden Seiten erläutert werden.

SCHMIERSTELLEN DREHKIPPBESCHLAG

mit sichtbaren Gelenkteilen (im geschlossenen Zustand)

Schere (Bild 1)

Das Beschlagteil „Schere“ bildet in Kombination mit dem Scherenlager die bewegliche Einheit oben am Fensterflügel. Durch Betätigung des Fenstergriffes steuert sie die Umschaltung von Dreh- auf Kippschaltung. Die Schere sollte einmal jährlich an allen Kontaktstellen mit der Oberschiene geölt werden.

An den Schmierstellen (A) einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.



Hinweis: Das Scherenlager darf nicht geölt oder gefettet werden.



Bild 1: Schere

SCHMIERSTELLEN DREHKIPPBESCHLAG

mit verdeckt liegenden Gelenkteilen (im geschlossenen Zustand)

Schere und Ecklager (Bild 1, 2, 3)

Die Schere und das Ecklager sollten einmal jährlich an allen beweglichen Kontaktstellen gefettet werden.

Die Schmierstellen (A) mit harz- und säurefreiem Fett einstreichen.



Bild 1: Schere (Flügel)

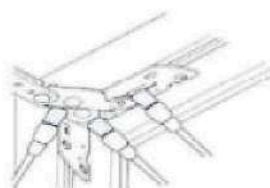


Bild 2: Schere (Blendrahmen)

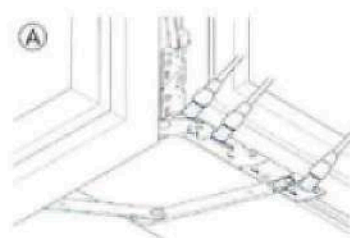


Bild 3: Ecklager

DUO-/TRIFUNKTIONSELEMENT

Schmierstellen DFE/TFE

Der Drehkippbeschlag kann optional mit einem Duofunktionselement (DFE) oder einem Trifunktionselement (TFE) ausgestattet werden.

Das Winkhaus-Duofunktionselement übernimmt die Funktionen einer Fehlschaltsicherung und einer Auflaufstütze in einem Bauteil.

Fehlschaltsicherungen schließen die Fehlbedienung eines Fensters im gekippten oder geöffneten Zustand aus.

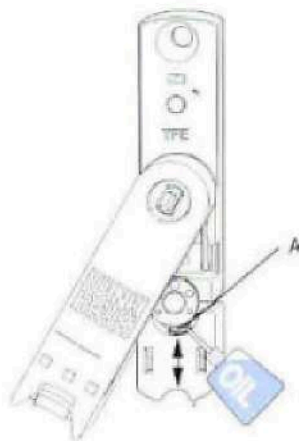
Auflaufstützen werden speziell bei breiten und schweren Fensterflügeln eingesetzt. Sie heben beim Schließen den Flügel an und sorgen für einen optimalen Einlauf des Flügels in den Fensterfalz.



Das Winkhaus-Trifunktionselement übernimmt neben den Funktionen Fehlschaltsicherung und Auflaufstütze auch noch die Funktion eines Balkentürschnäppers.

Auch diese Bauteile sind mindestens einmal jährlich zu warten.

An den Schmierstellen (A) einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.



SCHMIERSTELLEN SCHIEBEBESCHLAG

Kontaktpunkte und bewegliche Teile eines Schiebe-Elements

Bild 1 zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten.

Die Schmierstellen (blau gekennzeichnet) mit harz- und säurefreiem Fett einstreichen.

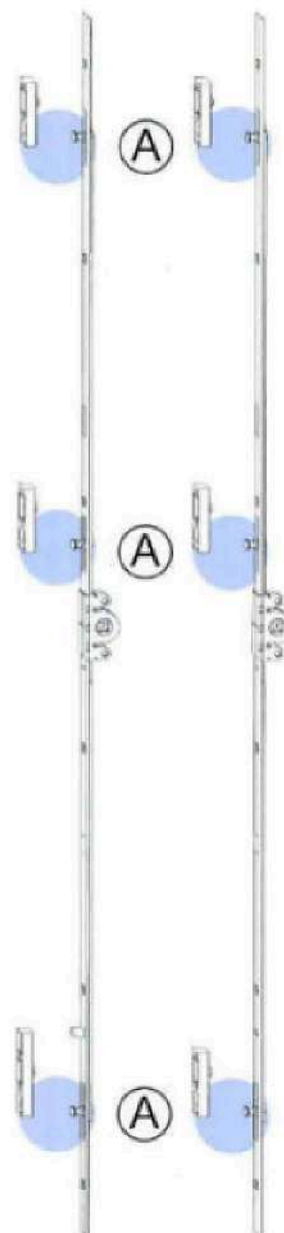


Bild 1: Schmierstellen Schiebebeschlag (Getriebe)

SCHMIERSTELLEN SCHIEBEKIPPBESCHLAG

Kontaktpunkte und bewegliche Teile eines Schiebekipp-Elements

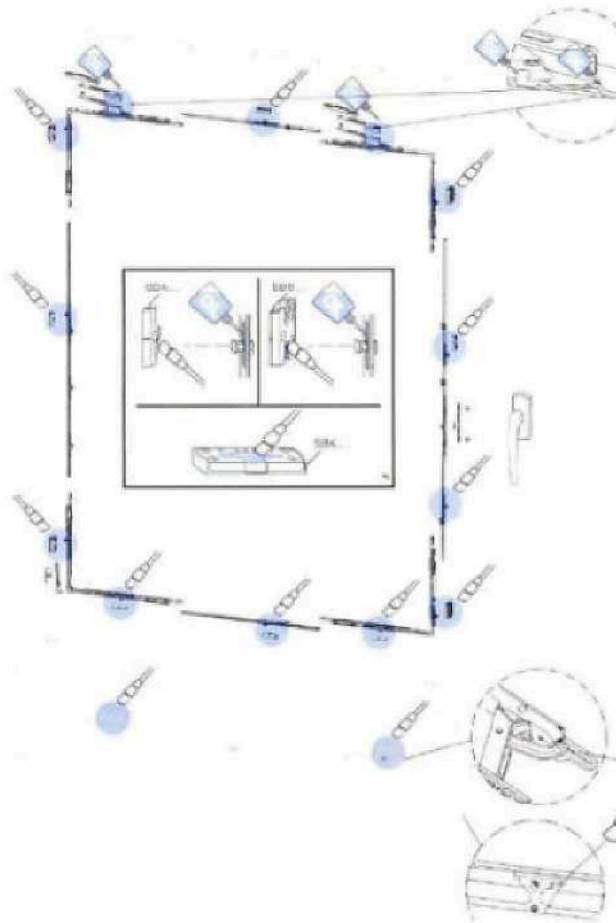


Bild 1 zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten.



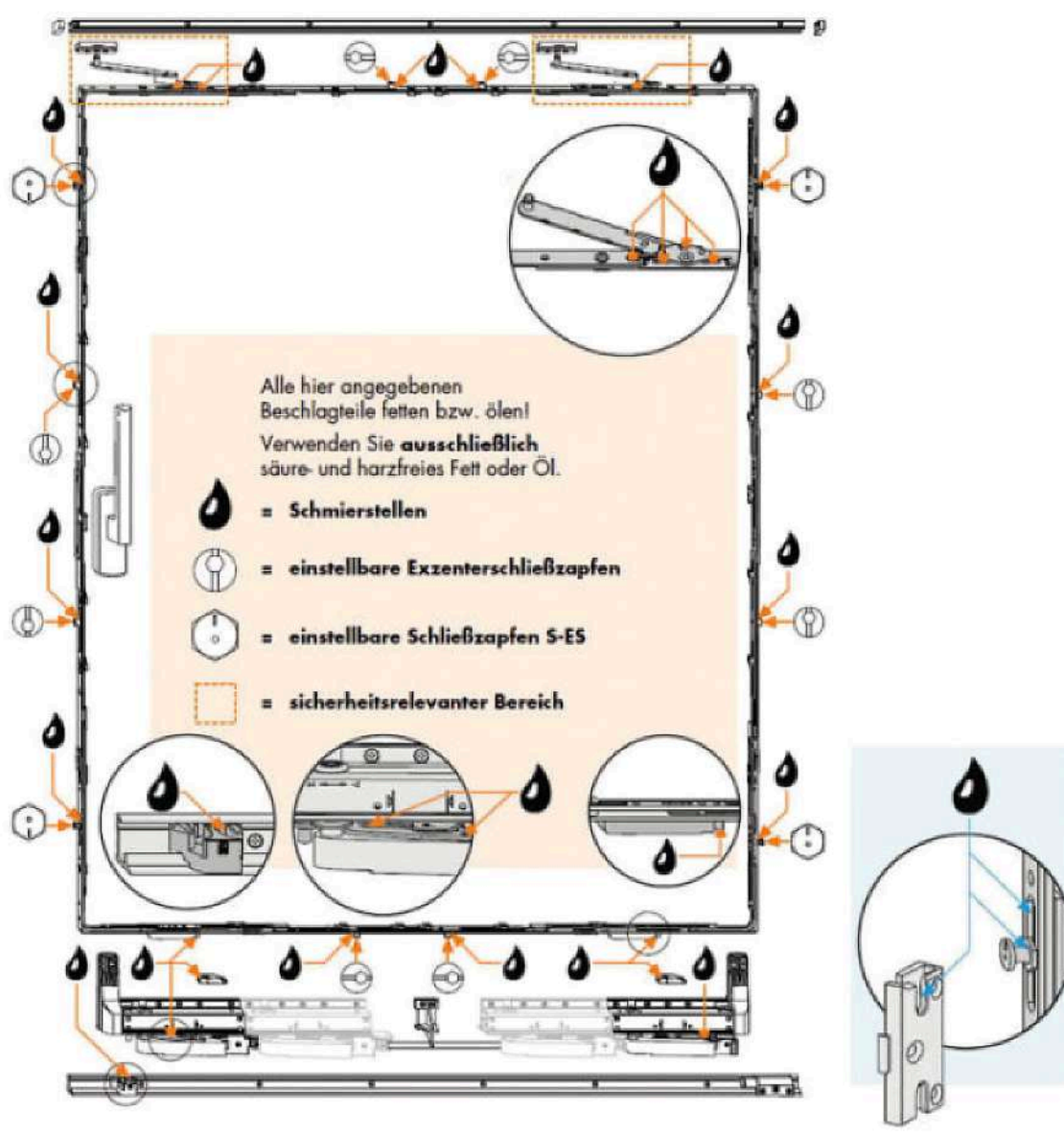
Achtung! Verletzungsgefahr.

Die hier grau hinterlegten Teile (oben und unten) dürfen nur durch einen autorisierten Fachbetrieb geschmiert werden.

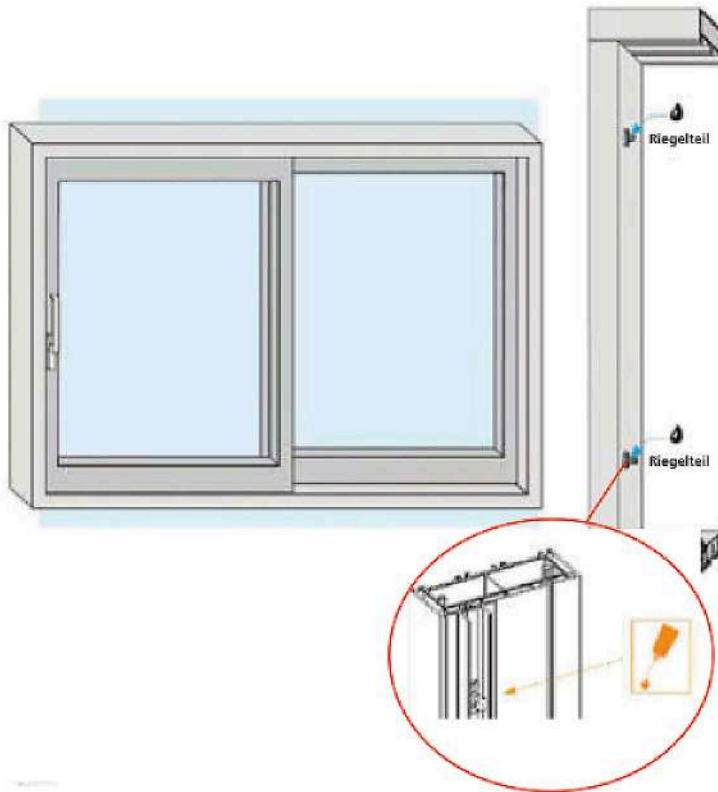
Eine eigenständige Öffnung der Verkleidung birgt eine Verletzungsgefahr und schließt die Haftung des Herstellers aus.

Bild 1: Schmierstellen Schiebekippbeschlag

• Wartungsanleitung PSK Element



• Wartungsanleitung Hebeschiebetür



Bitte beachten:

Ihr Hebe-Schiebe-Element ist mit einem hochwertigen Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion erhalten bleibt, müssen Sie folgende Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich durchführen (lassen):

1. Fetten oder ölen Sie alle Riegelbolzen
2. Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Fett oder Öl
3. Reinigen Sie Ihr Fensterelement nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen könnte.



BEDIENUNG

• Drehkippfenster / Stulpfenster

Bedienung des Drehkippfensters

1. Griff in die mittlere Stellung (a) bewegen. Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett in die Drehstellung geöffnet werden.
2. Flügel schließen. Griff nach oben bewegen (b). Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann gekippt werden.
3. Griff nach unten bewegen (c). Das Fenster ist geschlossen.

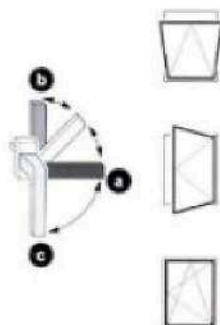


Bild 1: Drehkippfenster

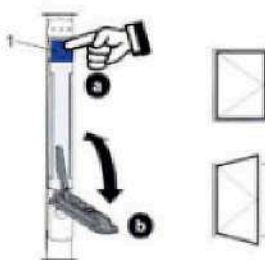


Bild 2: Stulpfenster

Bedienung des Stulpfensterverschlusses

1. Entriegelungstaste (1) drücken und den Hebel bis in Endstellung nach unten klappen (b: Öffnungswinkel ca. 135°). Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett geöffnet werden.
2. Flügel schließen. Hebel wieder zurück in die Ausgangsstellung klappen (a). Das Fenster ist geschlossen.

• Parallel-Schiebe-Kipp Element (PSK)



Verschlussstellung:

Fenstergriff senkrecht nach oben zeigend

Kippstellung:

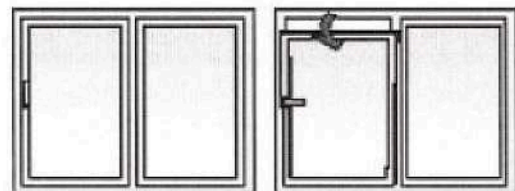
Schiebeflügel durch Schwenken des Handhebels um 90° in Kippstellung bringen.

Schiebestellung:

- Handhebel am Schiebeflügel durch weiterschwenken um ca. 45° nach unten.
- Flügel fährt unten aus und ist somit in Parallelstellung
- Handhebel zurückfedern lassen und Schiebetürflügel öffnen.

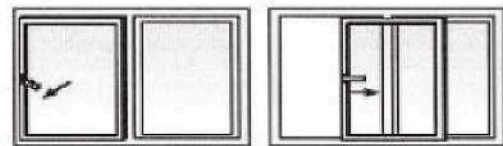
Schließen:

- Schiebeflügel zuschieben bis der Flügel automatisch in die Kippstellung einläuft.
- Flügel durch Hochdrehen des Griffes schließen.



Verschlussstellung

Kippstellung



Schiebestellung

• Hebeschiebetür

Öffnen und schließen Sie Ihre Tür stets sorgfältig.
Achten sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Türgriffes.

1. Griff zeigt senkrecht nach oben:

- Der Flügel ist verriegelt.

2. Griff 180° in Öffnungsrichtung drehen.

3. Griff zeigt senkrecht nach unten:

- Der Flügel ist in Schiebestellung.

Hebe-Schiebe-Tür (HST)



• Rollläden

Wichtig

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit, die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten Rollläden gültig.

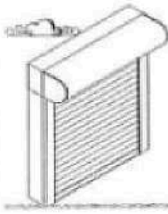
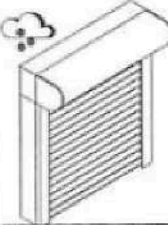
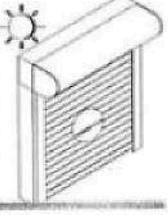
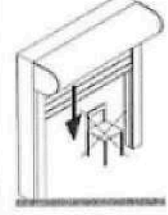
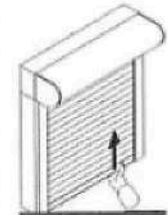
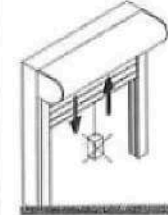


Wichtiger Hinweise

Zum Zweck der Wartung, Nachbesserungsarbeiten und Reparatur hat das Rollladenelement eine Revisionsöffnung. Diese ist mit einem Rollladenkastendeckel verschlossen. Die Revisionsöffnung muss leicht zugänglich und der Kastendeckel leicht abnehmbar sein.

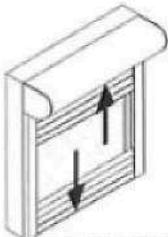
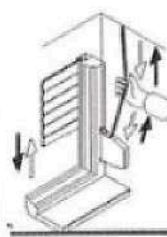
Der Kastendeckel darf nicht übertapeziert bzw. verbaut werden.

Sicherheitshinweise für Rollläden

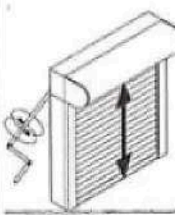
Rollladenbedienung bei Sturm Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. HINWEIS Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. ACHTUNG Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.		Rollladenbedienung bei Kälte Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen. HINWEIS Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.	
Rollladenbedienung bei Hitze Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist. Bei Kunststoffrollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.		Verfahrbereich des Rollladens Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden. HINWEIS Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.	
Falschbedienung Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.		Nicht bestimmungsgemäße Verwendung Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.	

Bedienung von Hand

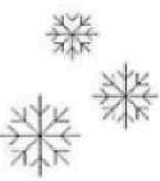
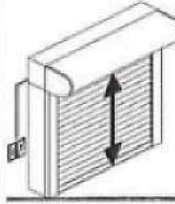
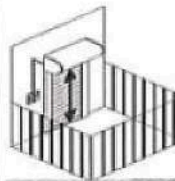
Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

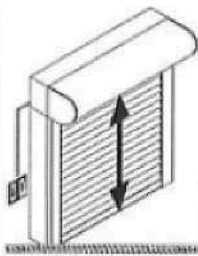
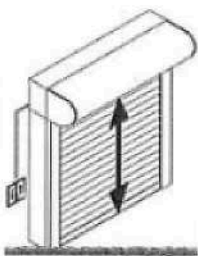
Rollladen Öffnen/Schließen allgemeines Vorgehen		Rollladen Öffnen/Schließen	
Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen. HINWEIS Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.		Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen. HINWEIS Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen. ACHTUNG Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, nie loslassen.	

Kurbel (Handkurbel)

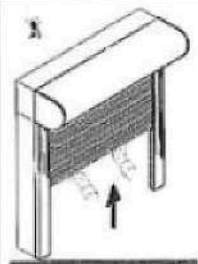
Rollladen Öffnen/Schließen	
Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen. HINWEIS Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. ACHTUNG Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.	

Bedienung mit Elektromotor

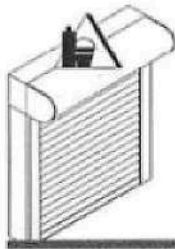
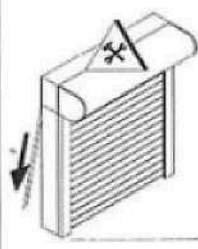
Vorgehen im Winter	Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken		
Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht. AUSNAHME Rollladenantriebe, die mit einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.		Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.	
Vorgehen bei Endleisten ohne Stopper	Automatische Rollläden vor Balkon- u. Terrassentüren		
Bitte beachten Sie, dass bei Endleisten ohne Stopper der Rollladen nicht im Kasten verschwindet. Achtung Sollte der Rollladen vollständig im Kasten aufgewickelt sein, so dürfen Sie nicht mehr den Motor bedienen.		Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren. HINWEIS Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.	

Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter		Betätigung mit Rastschalter	
Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen und Halten des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.		Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/ AB) bzw. durch Drehen des Schaltknebels (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.	
HINWEIS Durch Loslassen der Taste bzw. des Schaltknebels stoppt der Rollladen.		HINWEIS Durch Drücken der Stop-Taste oder der Taste für die Gegenrichtung (je nach Schalterausführung) bzw. durch Zurückdrehen des Schaltknebels stoppt der Rollladen.	
			

Bedienung des integrierten Insektenschutzes

Bedienung Insektenschutz	
Beim Entriegeln des Insektenschutzgitters ist zu beachten, dass das Gitter mit beiden Händen so weit wie möglich nach oben geführt wird, um Beschädigungen durch zu schnelles oder ruckartiges Einfahren zu verhindern.	
	

Wartung und Pflege

Pflege		Wartung	
Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens regelmäßig zu reinigen.		Untersuchen Sie regelmäßig den Rollladen und die Bedienteile auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigung rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern. Nur Original-Ersatzteile verwenden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z.B. die Einstellung der Endlagen, können nur von ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.	
HINWEIS Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger.		HINWEIS Sollte z. B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Rollladen unkontrolliert ab und kann beschädigt werden.	
Rollladen vom Strom trennen, falls außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.		Rollladen nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.	
			

WICHTIGE KUNDENINFORMATION

FROST & EIS.

WAS SIE JETZT BEACHTEN MÜSSEN.

Bei niedrigen Temperaturen können Rollläden anfrieren. Das ist physikalisch bedingt und stellt nicht automatisch einen Produktmangel dar.



ACHTUNG BEI FROST



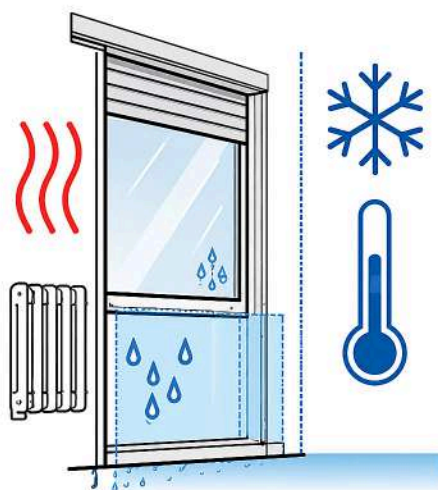
Rollläden nicht mit Gewalt bedienen.



Automatische Steuerungen bei Vereisungsgefahr deaktivieren.

01 WARUM PASSIERT DAS?

Bei starkem Temperaturunterschied zwischen warmer Raumluft und eiskalter Außenluft kann die Fassade Wärme abstrahlen. Tauwasser bildet sich an Fenster und Rollläden und kann bei Frost gefrieren.



02 WAS KANN PASSIEREN?

Angefrorene oder vereiste Rollläden können beim Bedienen beschädigt werden. Vor allem bei elektrischen Antrieben können folgende Probleme auftreten:



Anfrieren des Rollladens oder Vergrößerung des Ballendurchmessers im Kasten.



Erhöhter Kraftaufwand für den Antrieb.



Auseinanderziehen der Lamellen oder Abreißen des Rollladens.



Das Abreißen geschieht meist nicht beim ersten Frost, sondern schrittweise – und kann auch erst nach Ende der Frostperiode auftreten.

03 BESONDERS KRITISCHE RÄUME

In bestimmten Räumen ist die Luftfeuchtigkeit erhöht und kann die Eisbildung am Rollladen von innen verstärken.

SCHLAFZIMMER



Der Mensch gibt in der Nacht 1–2 Liter Flüssigkeit ab.

Bei geöffnetem Fenster kann sich Feuchtigkeit am Rollladen ablagern und bei Frost gefrieren.



BAD

Hohe Luftfeuchtigkeit durch Duschen und Baden.



KÜCHE

Kochen und Wasserdampf erhöhen die Luftfeuchtigkeit.



Abhilfe: Fenster schließen oder regelmäßig lüften.

GUT ZU WISSEN



Wie bei einer Autoscheibe kann bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auch die Fensterscheibe vereisen. Rollläden können diesen Effekt zwar reduzieren, aber nicht immer vollständig verhindern.



FROST-ABSCHALTUNG VORGESCHRIEBEN?

Nein.

Grundsätzlich bestehen hierfür keine entsprechenden Vorschriften.



LÜFTEN

Neue Fenster zeichnen sich durch eine besonders hohe Dichtigkeit aus. Dadurch gewährleisten sie eine optimale Wärmedämmung und eine energiesparende Beheizung Ihrer Wohnräume.

In geschlossenem Zustand verhindern sie weitgehend unkontrollierten Luftaustausch und Zugerscheinungen zwischen innen und außen. Um Feuchteschäden zu vermeiden, bedarf es deshalb einer kontrollierten Lüftung.

• Wie aber lüften Sie richtig?

1. Morgens alle Räume 10 bis 15 Minuten (vor allem das Schlafzimmer, das Bad und die Küche) lüften.
2. Im Laufe des Tages je nach Feuchtigkeitsanfall mehrmals lüften.
3. Die Fenster sollten nicht nur gekippt, sondern ganz geöffnet werden, damit durch die Stoßlüftung ein intensiver Luftaustausch in kürzester Zeit garantiert wird.
4. Während der Lüftung die Heizung abdrehen.
5. Die Raumtemperatur nicht unter 15°C absinken lassen.

Stoßlüftung bewirkt schnellen und wirkungsvollen Luftaustausch.

Wenn Sie so lüften, sparen Sie beim Heizen - denn Möbel und Wandflächen werden dabei nicht unnötig abgekühlt - und dienen Ihrer Gesundheit.

Während der Bauphase sind zusätzliche Lüftungsmaßnahmen notwendig!

Beim Fensteraustausch in Altbauten ist in der Regel eine deutliche Änderung der Lüftungsgewohnheiten erforderlich. Während bei den alten und undichten Fenstern ein ständiger (zum Teil ungewollter und unnötiger) Luft- und damit Feuchteaustausch stattfand, muss bei neuen und dichten Fenstern durch gezieltes und bedarfsgerechtes Öffnen (Stoßlüftung) der Luftaustausch bewusst herbeigeführt werden, womit gleichzeitig Feuchtigkeit und Geruchsstoffe abgeführt werden und - im Vergleich zur anhaltenden Kippstellung - Energie gespart wird. Für extreme Situationen bietet Ihnen Kochs Fensterbau spezielle Lüftungseinrichtungen (Regel Air, Axiallüfter) an.

Bei Fensteraustausch: Lüftungsgewohnheiten anpassen!

Sprechen Sie uns an.



GELEGENTLICHE PROBLEMBEREICHE

• Fehlgebrauch

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung - also ein Fehlgebrauch - liegt insbesondere vor, wenn:

1. Gegenstände in den Öffnungsbereich des geöffneten Fensters eingeklemmt werden.
2. Fenster oder Fenstertüren unkontrolliert (z.B. durch Wind) gegen die Fensterlaibung gedrückt bzw. auf- und zugeschlagen werden. Dadurch können die Beschläge, die Rahmen oder sonstige Teile der Fenster beschädigt oder zerstört werden.
Durch spezielle Zusatzbeschlagteile kann ein definierter Öffnungsbereich eingehalten werden.
3. Zusatzlasten auf geöffnete Fenster oder Fenstertüren einwirken.
(z.B. durch Anhängen, Abstützen).
4. Beim Schließen von Fenstern oder Fenstertüren in den Falz zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen wird (Verletzungsgefahr).
5. Die Betätigungsgriffe nicht nur in Drehrichtung oder über den Drehanschlag hinaus betätigt werden.

KOCHS

Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.

IMMER DA, WO ZUHAUSE ENTSTEHT.

WICHTIGE KUNDENINFORMATION

KONDENSAT AUF ISOLIERGLAS.

Kein Mangel – sondern ein physikalischer Effekt.

Damit Sie die Hintergründe verstehen und richtig einordnen können, haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt.



GUT ZU WISSEN

Kondensat auf der Außenseite von Isoliergläsern ist ein natürlicher physikalischer Effekt.



Kein Mangel
am Produkt.



Beeinträchtigt weder die
Funktion noch die Lebens-
dauer des Isolierglases.

01 WARUM ENTSTEHT KONDENSAT?

Der weitverbreitete Einsatz von Wärmedämm-Isoliergläsern trägt wesentlich zum Umweltschutz bei. Die höherwertige Dämmung der Verglasung führt jedoch im Herbst und Frühjahr zu zeitweiser Bildung von Kondensat auf der Außenoberfläche.



Man weiß aus Erfahrung, daß die Windschutzscheibe besonders oft naß wird, ähnlich wie bei Isoliergläsern die Dachscheiben.

02 WARUM GERADE AUSSEN?

Die äußere Oberfläche eines Mehrscheiben-Isolierglases steht, wie viele andere Oberflächen auch, im „Strahlungsaustausch“ mit dem Himmel.



➤ Die Außenscheibe gibt einen Teil der vorhandenen Wärme ab und wird so an der Außenoberfläche kälter.



➤ Wieviel Wärme die Außenscheibe abgibt, hängt vor allem von der „Strahlungstemperatur“ des Himmels ab.



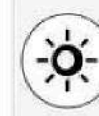
➤ Ein klarer, also „kalter“ Nachthimmel hat eine besonders tiefe Strahlungstemperatur. Diese kann z. B. bei -40 bis -50 °C liegen.



Bei Isoliergläsern gilt: Je geringer der Wärmedurchgang – je kleiner der sog. „k-Wert“ – desto häufiger kann sich auf der äußeren Glasoberfläche Wasser niederschlagen.

03 WANN VERSCHWINDET KONDENSAT?

Wird an der ausgekühlten Glasoberfläche dabei der sog. „Taupunkt“ der angrenzenden Luft unterschritten, so kann sich dort Wasser niederschlagen.



Das sog. gebildete Kondensat verschwindet wieder, sobald die Glasoberfläche wieder wärmer wird als die angrenzende Luft, z. B. durch Sonneneinstrahlung.



KEIN PRODUKTMANGEL

Kondensat auf der Außenseite von Isoliergläsern ist ein physikalisches Naturphänomen und stellt keinen Mangel dar. Es beeinträchtigt weder die Funktion noch die Lebensdauer des Isolierglases.



WICHTIG ZU WISSEN

Kondensatbildung ist ein natürlicher Effekt, der insbesondere in der Übergangszeit (Herbst/Frühjahr) und bei klaren, kalten Nächten auftreten kann.

IMMER DA,
WO ZUHAUSE
ENTSTEHT

Kochs Fensterbau GmbH
Karl-Marx-Allee 54
15320 Neuhausen
Deutschland

+49 (0) 33476 / 588 - 0
info@kochs-fensterbau.de
www.kochs-fensterbau.de

FENSTER
TÜREN
SERVICE
KOMPETENZ

• Kondenswasserbildung im Falz

Durch geringe, aber zulässige Undichtheiten zwischen Fenster-Flügel und Fenster-Rahmen kann feuchtbeladene Raumluft in den Falzbereich eindringen und bei den dort vorliegenden Temperaturen kondensieren. Kurzzeitig auftretende Kondensatbildung ist unschädlich und zulässig. Eine andauernde Kondensatbildung führt zu einer erhöhten Feuchtbelastung, was insbesondere bei Holzfenstern zu Problemen führen kann, und im Extremfall zum Wachstum von Schimmelpilzen. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen kann dann auch eine Eisbildung im Fensterfalz auftreten. Bei Haus- und Schiebetüren mit Metallschwellen ist raumseitig eine Kondenswasserbildung nicht auszuschließen.

Sofern das Problem durch eine verstärkte kontrollierte Lüftung und das Entfernen des Schimmels über einen längeren Zeitraum nicht gelöst werden kann, ist eine genauere Untersuchung der Ursachen erforderlich, z.B. durch den Fensterhersteller oder einen Bauphysiker. Am wirkungsvollsten ist eine vom Fenster unabhängige mechanische (Ent-)Lüftungsanlage.

• Undichtheit bei extremer Belastung

Fenster haben definierte Eigenschaften im Hinblick auf Luftdurchlässigkeit bei geschlossenem Flügel („Fugendurchlässigkeit“) und auf Wasserdichtheit („Schlagregendichtheit“), wofür in entsprechenden Normen verschiedene Klassen gebildet sind. Extreme Ereignisse, insbesondere Stürme mit sehr hohen Windgeschwindigkeiten oder das Spritzen gegen das Fenster mit dem Wasserschlauch oder gar Hochdruckreiniger, stellen außerplanmäßige Belastungen dar, denen Fenster nicht widerstehen können oder müssen. Ein erhöhter Luftdurchgang oder Wassereintritt stellt in einem solchen Fall keinen Mangel dar..

• Sonstiges

Spezielle Schallschutzfenster und Fenster mit erhöhtem Einbruchschutz gewährleisten diese Funktionen nur im geschlossenen Zustand.

Die vorliegende „Gebrauchsinformation“ ist nach bestem Wissen und Gewissen auf dem derzeitigen Stand der Technik erstellt. Sie stellt allerdings lediglich eine Empfehlung dar. Aus dieser Empfehlung können weder Gewährleistungs- noch sonstige einklagbare Ansprüche abgeleitet werden. Eine Haftung der Verfasser und Herausgeber ist ausgeschlossen.

KOCHS

FRAGEN ZU IHREN ELEMENTEN?

Unser Kundendienst unterstützt Sie bei Wartung, Service und Reklamationen. Halten Sie dafür bitte Ihre PosID bereit.

KOCHS-Fensterbau GmbH

Karl-Marx-Allee 54
15320 Neuhausen
Deutschland
+49 (0) 33476 / 588 - 0
info@kochs-fensterbau.de
www.kochs-fensterbau.de

IMMER DA, WO ZUHAUSE ENTSTEHT.